

**Technisches Merkblatt**

Seite 1 von 1

- Charakteristik:** AKEMI® Der flüssige Handschuh ist eine wässrige Paste aus anionischen und nichtionischen Tensiden, kolloidaler Kieselsäure, kondensierten Phosphaten und Konservierungsmitteln, silikonfrei.
- Einsatzgebiet:** Hautschutzcreme für die Hände vor starken Verschmutzungen, z.B. Lacke, Fette, Öle, Klebstoffe und Pigmente. Auch im Werkstattbereich anwendbar.
- Gebrauchsanweisung:**
1. Vor dem Arbeitsbeginn die sauberen Hände mit AKEMI® Der flüssige Handschuh (max. 5 g) sorgfältig einreiben. Nach einigen Minuten sind die Hände trocken und vor Schmutz geschützt.
  2. Nach der Arbeit die Hände mit Wasser gründlich abwaschen.
- Besondere Hinweise:**
- Das Produkt ist besonders hautverträglich durch Anwendung von Rohstoffen auf natürlicher Basis. Dies gewährleistet auch nach mehrmaligem, täglichem Gebrauch keine rauen Hände. Bisherige Erfahrungen beweisen, dass AKEMI® Der flüssige Handschuh beim Auftragen auf kleinere Schnitt- oder Kratzwunden und Schründen problemlos vertragen wird.
  - Die enthaltenen Tenside sind 90% biologisch abbaubar. Die Einleitung der Gebrauchslösung verursacht keine Störung in Kläranlagen. Umweltfreundlich.
  - Anwendung max. 5-mal täglich.
  - Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Gebinde völlig restentleeren.
  - Recycling gemäß Vorgaben der EU-Entscheidung 97/129 EG zur Verpackungsrichtlinie 94/62/EG.
- Technische Daten:**
- |                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Form:                  | fest-pastös       |
| Zustandsänderung:      | fließend (> 60°C) |
| pH-Wert:               | 8 - 9             |
| Löslichkeit in Wasser: | unbegrenzt        |
- Lagerung:** Bei trockener und kühler Lagerung (5 - 25°C) im ungeöffneten Originalgebilde mindestens 24 Monate ab Herstellung.
- Sicherheitshinweise:** Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.
- Zur Beachtung:** Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

---

TMB 04.24